

DRINGLICHE ANFRAGE von Susanna Rusca Speck (SP, Zürich) und Markus Brandenberger (SP, Uetikon am See)

betreffend Kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung im Kanton Zürich

Im Voranschlag 2006, Globalbudget, 6400 Gesundheitsdirektion, Seite 176, und im KEF 2007-2009, Gesundheitsdirektion, Seite 272, sind bei den stationären Pflagetagen für die Kinder- und Jugendpsychiatrie Werte deutlich unter den effektiven Pflagetagen der Rechnung 04 (16179) aufgeführt. Im Voranschlag 2005 sind es 13000, im Voranschlag 2006 sogar nur noch 12000.

Es ist aber eine Tatsache, dass ein zusätzlicher Versorgungsbedarf u.a. für Notfallplätze für Kinder und Jugendliche besteht. Viele Jugendliche mit psychischen Störungen werden infolge Platzmangel in der Erwachsenenpsychiatrie untergebracht.

Die Aufnahmekapazität ist nicht nur in den stationären Angeboten des KJPD erschöpft, auch die sozialpädagogischen Einrichtungen, insbesondere die Sonderschulheime, verfügen über zu wenige Plätze. Das Angebot für kurz- und mittelfristige Behandlungen sowie die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen und in Schulheimen ist zu verbessern. Dafür sind die nötigen Massnahmen und Mittel bereitzustellen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Überlegungen führten den Regierungsrat dazu, den Indikator Pflagetage gegenüber dem Voranschlag 2005 noch zu senken, obwohl das Ergebnis 2004 im Gegenteil eine Erhöhung nötig machen würde?
2. Wie stellt sich der Regierungsrat zum Notstand an Pflageplätzen?
3. Wie beurteilt der Regierungsrat die Kooperation zwischen den verschiedenen Direktionen, den unterschiedlichen Anbietern sozialer und medizinischer Dienstleistungen und der Justiz?

Susanna Rusca Speck
Markus Brandenberger

Hp. Amstutz	P. Anderegg	U. Annen	H. Attenhofer	U. Braunschweig
H. Bucher	R. Büchi	H. Buchs	A. Burger	A. Bürgi
M. Burlet	B. Bussmann	Y. de Mestral	St. Dollenmeier	B. Egg
H. Fahrni	St. Feldmann	G. Fischer	K. Furrer	W. Furter
J. Gerber	M. Gfeller	R. Golta	R. Götsch	U. Grob
B. Gschwind	J. Gübeli	Th. Hardegger	E. Hildebrand	P. Holenstein
K. Jaggi	H. Jauch	U. Keller	A. Kennel	C. Krebs
M. Kull	R. Lais	E. Lalli	R. Leuzinger	K. Maeder
Th. Mauchle	L. Müller	R. Munz	M. Naef	K. Prelicz
P. Reinhard	A.M. Riedi	S. Rihs	P. Schmid	P. Schulthess
Ch. Schürch	P. Seiler	J. Serra	M. Spring	A. Sprecher
J. Stünzi	E. Torp	M. Trüb	N. Vieli	P. Weber
S. Ziegler	Th. Ziegler	E. Ziltener	J. Zollinger	